



Kindergarten & Vorschule Carochinha | Ribeirão Preto - SP, Brasilien

Rebecca

Fakultät Rehabilitationswissenschaften – Lehramt für sonderpädagogische Förderung – 6. Fachsemester

02.04.2018 – 08.06.2018

Carochinha



- Kindertagesstätte und Vorschule für Kinder von 18 Monaten bis zum 6. Lebensjahr
- 6 Gruppen mit insgesamt 73 Kindern
 - 18 Monate bis 2. Lebensjahr
 - 2x 2-3 Jahre
 - 3-4 Jahre
 - 4-5 Jahre
 - 5-6 Jahre
- 12 Erzieherinnen
- Krankenschwester, Köche, Service-Personal
- Betreuung: 7:00 – 18:00 Uhr
- Vormittagssnack, Mittagessen, Nachmittagssnack und Abendessen

Ribeirão Preto – SP, Brasilien

Ribeirão Preto gehört zum Bundesstaat São Paulo und liegt im Landesinneren von Brasilien (ca. 300 km von der Stadt São Paulo entfernt). Da diese Region für ihre Hitze bekannt ist, hat die Stadt auch den Spitznamen „brasilianisches Kalifornien“.

Mit einer Einwohnerzahl von rund 658.000, gehört Ribeirão Preto zu den kleineren Städten von Brasilien.

Berühmt ist die Stadt aber für ihre Zuckerrohrplantagen, welche zur Zucker- und Alkoholproduktion (z.B. Cachaça) verwendet wird.



Brazil location map.svg, von NordNordWest- Eigenes Werk, lizenziert unter CC BY-SA 3.0 https://de.wikipedia.org/wiki/Florianópolis#/media/File:Brazil_location_map.svg

Aufgaben während des Praktikums

Meine Hauptaufgabe bestand darin, zwei Gruppen von 2- bis 3-jährigen Kinder den Tag über zu begleiten. Ich habe die Kinder morgens mit in Empfang genommen, mit ihnen gespielt und bei den Mahlzeiten assistiert.

Während die Erzieherin der Gruppe die Kinder gewickelt hat, habe ich mit den Kindern gesungen und Bewegungsspiele gemacht. Dabei habe ich auch deutsche Kinderlieder eingesetzt.

In der Mittagsruhe, habe ich die Kinder schlafen gelegt.

Ein besonderer Fokus lag während der gesamten Zeit auf zwei Kindern mit autistischen Verhaltensweisen. Diese in das Alltagsgeschehen mit einzubeziehen, war mein Anliegen und auch eine besondere Herausforderung.

Erworbene Fähigkeiten:

- Kommunikation mit Kleinkindern
- Konfliktmanagement bei Kleinkindern
- Förderung von autistischen Kindern im Rahmen des Kindertagesstättenalltags
- Förderung von Sprache und Motorik durch Musik und Tanz (auf der Grundlage von deutschen und brasilianischen Kinderliedern)



Eindrücke

Die Bedingungen und Gegebenheiten der brasilianischen Einrichtung Carochinha zu erleben, inklusive Entwicklungen im Hinblick auf die Teilhabe von Kindern mit Behinderungen zu erfahren und der Einblick in den Kindergartenalltag mit all seinen Routinen, haben meinen pädagogischen Horizont um ein Vielfaches erweitert.

Besonders eindrucksvoll war, wie begeisterungsfähig und schnell Kinder ausländische Texte aufnehmen und in Gesang und Tanz umsetzen.

So können auch sie vom internationalen Austausch profitieren.

Kultur

Besonders außergewöhnlich empfand ich in Brasilien die Art und Weise, wie mit „Hindernissen“ umgegangen wird. Die Menschen hier handeln stets nach dem Motto „Es gibt immer einen Weg, ein Problem zu lösen“. „Eu dei um jeito“ Dieser Satz beschreibt dieses Lebensgefühl.

Bemerkenswert ist die unglaubliche Freundlichkeit und Gastfreundschaft. Ob ich die Leute zuvor bereits kannte oder nicht, spielte dabei keine Rolle.

Außergewöhnlich und ganz im Gegensatz zur deutschen Pünktlichkeit ist allerdings der Umgang mit Zeit. Eine verabredete Uhrzeit konnte gerne mal um eine Stunde nach hinten verschoben werden.



Da ich bereits zuvor in Brasilien gewesen bin, kannte ich schon etwas von der brasilianischen Mentalität und den Gegebenheiten. Diese Erfahrungen erleichterten mir den Start hier.

Dennoch erinnere ich mich gut an meinen ersten Aufenthalt in Brasilien. Aus Erfahrung kann ich sagen, der Eingewöhnung Zeit und die nötige Ruhe zu geben, ist die beste Option.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Grundkenntnisse in portugiesischer Sprache aneignen → vereinfacht den Umgang mit den Menschen (im Vorfeld und während des Aufenthaltes im Rahmen eines Sprachkurses)
- Sich über die Kultur informieren, um grobe Fauxpas zu vermeiden
Hierzu gibt es durchaus unterhaltsame Lektüre.
- Mit Offenheit und Neugierde auf die Menschen zugehen.
- Keine Berührungsängste haben (Brasilianer sind da nicht so formell ;-))
- Traditionen aus Deutschland mitnehmen, das lieben die Menschen hier!
- Brasilianische Traditionen kennen lernen und miterleben
- Deutsche Süßigkeiten sind sehr beliebt und immer ein gutes Mitbringsel!
- Die geflügelte brasilianische Phrase „Eu dei um jeto“ schon bei der Vorbereitung der Reise und bei kleineren Schwierigkeiten vor Ort zu Herzen nehmen ☺.



Carochinha | Ribeirão Preto - SP, Brasilien

Das Leben danach...

Für meine berufliche Zukunft nehme ich viele Impressionen mit. Mir ist klar geworden, wie wichtig die Sprache im Umgang mit Kindern und im Hinblick auf das Kennenlernen einer anderen Kultur ist. Kommunikation gelingt aber auch auf anderen Ebenen (Gestik, Mimik Motorik).

Der Aufenthalt hat mich gelehrt, dass internationale Erfahrungen schon für Kinder von hoher Bedeutung sein können.

Ob ich in Brasilien auch in Zukunft arbeiten würde, fällt mir schwer zu entscheiden. Die Arbeit mit den Menschen macht mir viel Freude. Das Land ist wunderschön. Leider sind die Lebensbedingungen jedoch nicht mit denen in Deutschland zu vergleichen.

Die Lebensfreude und die Einstellung der Brazilianer im Hinblick auf Schwierigkeiten sind jedoch beispielhaft.

Anything else?

Das Land und die Kultur Brasiliens kennen zu lernen kann ich nur jedem empfehlen !!!
Ein Aufenthalt dort bereichert euch und eure Lebens- und Denkweise!!



